

# Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 8. April 2026 fünfzehn Geschäfte beraten und diverse Beschlüsse gefasst. Nachstehend eine kurze Zusammenfassung wichtiger Entscheide, welche von öffentlichem Interesse sind:

## ■ Überholte Vereinbarung mit der Pfarrei gekündigt

2003 wurde zwischen den Gemeinden Inden, Albinen und Leukerbad eine Vereinbarung in Bezug auf die Übernahme und Aufteilung der Kultuskosten abgeschlossen. Diese Vereinbarung basiert auf Grundlagen, die sich in den vergangenen Jahren wesentlich verändert haben und heute nicht mehr in allen Punkten den aktuellen Gegebenheiten entsprechen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die bestehende Vereinbarung fristgerecht per 31. Dezember 2026 zu kündigen, um die überholten Vertragsgrundlagen zu überprüfen, zeitgemäss zu erneuern und für das kommende Jahr gemeinsam eine sachgerechte, tragfähige Lösung zu erarbeiten. **Ziel dieses Schrittes ist es ausdrücklich nicht, die Zusammenarbeit zu beenden, sondern die überholte Vereinbarung auf den neusten Stand zu bringen.**

## ■ Sanierung der ramponierten Flurstrasse «Buljes» steht bevor

Die Flurstrasse hinauf ins «Buljes» befindet sich in einem baufälligen Zustand und ist Teil des laufenden Projekts der Wiederinstandstellung der Flurstrassen. Wie vorgesehen, wird die Sanierung dieser Strasse im Jahr 2026 umgesetzt. **Die Bauarbeiten beginnen, sobald es die Schneeverhältnisse zulassen.** Eine nähere Information zum Baustart folgt, sobald der Termin definitiv feststeht.

## ■ Die Strasse «Hehwald» bis zur Thunerkurve wegen Forstarbeiten gesperrt

Im Zusammenhang mit geplanten Forstarbeiten im Bereich der Hehwaldstrasse kommt es zu einer temporären Verkehrseinschränkung. Die Strasse bleibt im Abschnitt «Hehwald» bis zur Thunerkurve im Zeitraum **vom 27. April bis 20. Mai 2026 gesperrt.** Eine Umfahrung ist via Guttet möglich.

## ■ Temporäre Anstellung eines neuen Hilfsarbeiters im Werkhof

Vladimir Thun, der während mehrerer Jahre jeweils für rund zwei Monate im Frühling als Hilfsarbeiter insbesondere für die Instandstellung der Wanderwege für die Gemeinde tätig war, hat Ende 2025 bekannt gegeben, dass er diese Arbeit künftig nicht mehr übernehmen kann. Die Gemeinde Albinen dankt ihm für die geleistete Arbeit. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Nach ersten Abklärungen wurden zwei Bewerber näher in Betracht gezogen. **Der Gemeinderat hat beschlossen, Emanuel Thun als neuen Hilfsarbeiter im Werkhof in den Frühjahrsmonaten temporär anzustellen.** Er hat mehrere Ausbildungen abgeschlossen, unter anderem als Landschaftsgärtner, Maler sowie als Fachmann Betriebsunterhalt. Emanuel Thun, den wir in unserem Gemeindeteam willkommen heissen, zeichnet sich durch hohe Flexibilität bei den Arbeitseinsätzen aus.